

# Liebe Leserinnen und Leser,



wenn man das Titelbild betrachtet, so wird einem klar, dass der Herbst gekommen ist. Ein Abschied vom Sommer, nur die Urlaubserinnerungen bleiben und die Jahreszeit mit den

zwei Gesichtern beginnt:

*Eine Zeit der Fülle,  
prächtig leuchtende Früchte,  
glühende bunte Farben in den Blättern,  
milde, zärtliche Sonne, die nicht mehr schmerzt,  
lachende Kinder mit flatternden Drachen,  
schreiende Vögel, die ihren Rückzug ankündigen,  
Tage, die merklich kürzer werden.*

Aber auch plötzlich aufziehende Nebel verhüllen alles, was ich gerade noch sehen konnte und wecken die Melancholie. Die Natur stellt sich auf den Winter ein. In Verbindung mit dem Herbst fallen mir die Worte des Propheten Jesajas ein:

Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich. (Jes. 40,8)



Foto: Weidika

Die Grundstimmung des Herbstes ist auch die Grundstimmung unseres Lebens. In Mit-ten dieser Jahreszeit bringen wir die Früchte des Feldes, die unsere Ernte erbrachte, als Dank für Gottes Güte zum Altar. Wir feiern mit Brot und Wein das Abendmahl und wissen uns durch Gottes Gegenwart für die kommende Zeit gestärkt und behütet.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie die Schönheit und Vielfalt des Herbstes sehen und genießen können.

*Ihr Axel Schmeitz*

## ■ GEMEINDEBRIEF NR. 163

Herausgeber	Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Kornelimünster-Zweifall, Schleckheimer Straße 12 – 16, 52076 Aachen-Kornelimünster ☎ 02408 / 32 82 ☒ 02408 / 61 99.
Redaktion	Darius Dunker, Harald Fenske (presserechtlich verantwortlich), Monika Hansmann, Ute Meyer-Hoffmann, Elvira Pralle (Koordination).
Druck	Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, Auflage: 2.850 Stück.

Abgabe kostenlos. Redaktionsschluss war der 22. 8. 2011